

Neujahrsgruß 2023 vom Rat der Religionen Odenwald

Das Leben stellt uns täglich vor neue Herausforderungen und Aufgaben, die uns auffordern liebevoll zu reagieren.

Als Mitglieder des Rates der Religionen achten wir auf Gegebenheiten und Ereignisse, die uns auffordern Stellung zu beziehen.

Gerade im zu Ende gehenden Jahr 2022, haben Corona und der Krieg in der Ukraine, Unruhen in Iran und anderen Teile der Welt aber auch der Klimawandel uns aufgezeigt, wie sich Veränderungen in unserem täglichen Leben auswirken.

Für viele unserer Mitmenschen sind diese Veränderungen nicht einfach zu verstehen und zu bewältigen.

In allen Religionen ist der Gedanke der Zuversicht beheimatet.

Die Zuversicht, dass sich durch positives Denken und Handeln etwas zum Guten verändern kann.

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir uns für Wahrheit, Gerechtigkeit, Frieden und Nächstenliebe einsetzen zu jedem Zeitpunkt und an jedem Ort. Indem wir friedevoll und achtsam miteinander umgehen, wie wir es im Rat der Religionen praktizieren, können Katastrophen bewältigt und Kriege unnötig werden.

So ist unser Wunsch für das Jahr 2023, dass wir den Mut finden unsere Stimme zu erheben gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung und dass wir die Kraft finden dort zu handeln, wo wir gebraucht werden.

Wir wünschen allen Menschen im Odenwaldkreis ein friedvolles neues Jahr voller Hoffnung und Zuversicht.

Der Rat der Religionen im Odenwald



Der Rat der Religionen im Odenwald ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Religionsgemeinschaften, die sich für die Förderung des interreligiösen Dialogs einsetzen und jede Form von Diskriminierung, Rassismus und Gewalt ablehnen. Grundlagen des gemeinsamen Handelns sind:

— Gegenseitige Achtung und Akzeptanz —
— Einhaltung der Menschenrechte —
— Achtung der Menschenwürde —
— Religionsfreiheit —